



Ina Briest und Kornelia Lautenschläger stehen an einer historischen Aufnahme an der Deichstraße.

Foto: Thomas Höfs

## „Die Radfahrer bleiben stehen und schauen“

**Historische Fotos auf Acryl stehen in den Niegripper Straßen seit einigen Tagen und sorgen für Aufmerksamkeit.**

Wenn sich die Niegripper und auch die Radfahrer des Elberadweges in dem Elbort fragen, wie die Straßen früher wohl ausgesehen haben, müssen sie ihre Fantasie nicht groß bemühen. Der Heimatverein hat zusammen mit den Bürgern eine Reihe historischer Fotos aus dem Elbort in den Straßen aufgestellt. Aufgestellt wurden die Bilder dort, wo die Aufnahmen einst entstanden waren. Seit die Bilder stehen, stoßen sie auf großes Interesse bei den Niegrippern sowie bei den Radtouristen, die täglich durch die Straßen fahren. So wie bei Kornelia Lautenschläger und ihren Nachbarn Elke und Harry Herrforth. Zusammen haben sie

die Acryltafel finanziert. Um 1950 soll das Foto entstanden sein, welches in der Deichstraße eine Herde Schafe sowie ein Pferdegespann zeigt. Warum die Schafe mitten im Sommer im Ort waren, weiß heute niemand mehr, sagt Ina Briest. Sie hat die Aktion im Heimatverein mit organisiert. Zwölf alte Fotos hat der Verein auf die Plastikplatten ziehen lassen. Gut die Hälfte davon haben die Einwohner bereits aufgebaut, sagt sie nach einem kurzen Nachdenken.

### Verein sucht weiter nach Fotos

Die Aktion kommt bei den Radtouristen an. „Die Radfahrer bleiben stehen und schauen“, sagt Kornelia Lautenschläger. Sie habe auch schon Radler beobachtet, die die Stelle auf der Straße gesucht haben, von wo das Foto einst gemacht wurde. Öfter führe sie nun auch Ge-

spräche mit Radtouristen, die die Idee mit den alten Fotos ganz entzückend finden. Geben die Bilder doch einen Einblick in das Leben vor einigen Jahrzehnten. Die ältesten Aufnahmen aus dem Ort stammen aus der Jahrhundertwende, weiß Ina Briest.

Viele Häuser in dem Elbdorf haben eine Geschichte. So auch das Haus von Elke und Harry Herrforth. Aus Stresow zogen die beiden vor vielen Jahren an die Elbe. In ihrem Haus habe sich einmal ein kleiner Laden befunden, sagt Harry Herrforth. An den Verkaufsraum könne er sich noch erinnern. Auch manch älterer Nachbar habe ihm die Geschichte bereits erzählt. Heute erinnert nichts mehr an den einstigen Verkauf. Die zwölf Bilder für den Ort sollen nur der Anfang sein, sagt Ina Briest. Der Heimatverein wolle sich weiter um die

Ortsgeschichte kümmern und plant weitere Bildercafés mit den älteren Einwohnern. Bei den Veranstaltungen werden die Senioren des Ortes zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Sie müssen dazu nur ihre alten Fotoalben mitbringen. Gemeinsam reisen die Mitglieder des Heimatvereins mit den Senioren durch die Geschichte und blättern in den alten Alben auf der Suche nach Ortsansichten. Schon früher machten die Hobbyfotografen in der Regel nicht nur ein Foto von der Familie, sondern lichteten auch gern mal das eigene Haus oder die Straße ab. Auf dieser Suche sind die Heimatforscher vom Heimatverein. Im Herbst, sagt Ina Briest, werde es wieder ein Bildercafé geben. Alle hoffen dabei wieder auf viele neue interessante Fotos von ihrem Ort aus längst vergangenen Zeiten. (thf)

## Kleine Bibliothek in alter Telefonzelle geplant

**Der Niegripper Heimatverein will in Zukunft mehr das Lesen fördern. Eine alte Telefonzelle soll als Bibliothek dienen.**

Die Idee ist nicht neu. An der Ostseeküste gibt es bereits Bibliotheken in den kleinen Orten, die in Telefonzellen untergekommen sind. Seit die kleinen

Telefonhäuschen niemand mehr wirklich braucht, weil jeder Bürger hierzulande mit einem Smartphone den Kontakt zur Umwelt hält, können die alten Telefonhäuschen als Treffpunkt für Lesefreunde noch gute Dienste tun. In Niegripp suchen die Mitglieder des Heimatvereins nach einem geeigneten Platz für ihre kleine Bibliothek und

ebenfalls nach einem ausrangierten Telefonhaus. Die Bestückung mit Literatur sei dann kein Problem mehr, heißt es aus dem Verein. Eine Zusammenarbeit mit der Stadt oder Kreisbibliothek sei hier zudem vorstellbar, um den Lesestoff regelmäßig zu erneuern und zu ergänzen, planen die Vereinsmitglieder. (thf)

Meisterbetrieb

**AS** Heizung & Sanitär

**Andreas Schmidt**

39288 Burg OT Niegripp  
Hauptstraße 54  
Tel.: 0172/3295306  
Fax: 03921/9763602  
E-mail: gwg@gmx.de